

Globale Herausforderung lokal annehmen!

Vorfahrt für Klimaschutz, Vorteile für die regionale Wirtschaft

Das Jahr 2007 ist das Jahr des Klimaschutzes – dem Weltklimarat, Al Gore und vielen anderen sei es gedankt. Klimapolitik hat also wieder Konjunktur. Für uns Grüne nichts Neues. Wir engagieren uns seit zwei Jahrzehnten für die Verminderung von Treibhausgasen. Und, wir in Osnabrück stehen zu den kommunalen Klimaschutzzielen des Klimabündnisses:
Senkung der Emissionen bis 2030 um 50% (Vergleichsjahr 1990, Stand 2006: -12%).

Die Grünen sind zur Kommunalwahl 2006 mit dem Anspruch angetreten, mit dem Klimaschutz in der Stadt wieder ernst zu machen. Das haben wir getan:

1. Einstieg in die Neuauflage des CO₂-Reduktionskonzepts (Auftrag Wuppertal-Institut)
2. 3-Mio.-Euro-CO₂-Sanierungsprogramm für Schulgebäude
3. Entwicklungsplan Mobilität (VEP)
4. Förderung von Maßnahmen zur CO₂-Reduktion im Neubau
5. Wiederaufnahme solarer Kriterien in laufende noch von schwarz-gelb auf den Weg gebrachte Bebauungspläne
6. Ausbau der regenerativen Energien im Stadtgebiet. (PV 2007: +60%; auf dem Weg: Sun-Area-Projekt, Repowering Windpark Piesberg)

Dennoch bleibt viel zu tun: Die erwähnten Pläne (Handlungsprogramm Klimaschutz und Entwicklungsplan Mobilität) müssen umgesetzt werden. Dabei gehen wir davon aus, dass das größte Reduktionspotential in der Altbausanierung steckt. Viel Arbeit für das darauf vorbereitete Handwerk.

Wir werden uns einsetzen, für

1. den Erhalt der Stadtwerke als kommunales Unternehmen, und die Weiterentwicklung ihrer Energiedienstleistungsangebote (Contracting,)
2. die Förderung von Bus, Bahn, Fuß und Rad und einen effizienteren motorisierten Verkehr
3. den weiteren Ausbau erneuerbarer Energien und effizienter KWK-Anlagen sowie zentraler Wärmeversorgung im Bestand
4. den Niedrigenergie-/Passivhausstandard in Neubaugebieten
5. die CO₂-orientierte Sanierung der städtischen Liegenschaften
6. die Optimierung der Energieberatungsleistungen in der Stadt

Wenn das Klimaziel tatsächlich erreicht werden soll, dann braucht Klimapolitik mehr politischen Druck und mehr Aufmerksamkeit. Wir sind auf die öffentliche Unterstützung großer Teile der Bevölkerung angewiesen. Darum wird es hilfreich sein, die arbeitsmarkt- und wirtschaftspolitischen Vorteile des notwendigen Strukturwandels im Energiebereich stärker hervor zu heben und die Kosten eines „Weiter so“ klar zu machen.

Wir nehmen die Herausforderung an. Die Zukunft wird es uns danken.